

Bericht

für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 12.12.2019

1. Gegenstand des Berichtes: Abschlussbericht zur Empfehlung der BVV, Ds-Nr.1484/VIII aus der 33. BVV vom 23.05.2019

Modellprojekt für Carsharing in Marzahn-Hellersdorf

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Dem Bezirksamt wurde empfohlen, sich gegenüber dem Senat dafür einzusetzen, Teil eines Modellprojektes zur Ausweisung von Carsharingflächen in Marzahn-Hellersdorf zu werden und an einer Strategie zur Wirtschaftlichkeit von Carsharing-Angeboten in Außenbezirken intensiv mitzuarbeiten.

Der Empfehlung wurde gefolgt

Das Bezirksamt hat sich diesbezüglich an die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, Herrn Staatssekretär Streese gewandt. Wie beigefügter Antwort zu entnehmen ist, erfolgt die Realisierung des Modellprojektes in Kooperation mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf. Eine reguläre Umsetzung strebt die zuständige Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz für 2020 an.

Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin

N. Zivkovic
Bezirksstadträtin für Wirtschaft,
Straßen und Grünflächen

Anlage

Anlage zur BA-Volge Nr. 0938/1000

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz
Staatssekretär



POSTEINGANG					
Büro D2StR WirtSG					
11. Okt. 2019					
Ref	Wirt	SGA	LimNat	Ord	Rel 1
Sekr	Wifö ZAK	X	ZWV		Bearbeiterin
WV	DB AL	DB SGA	DB Wifö	z. T.	Zeichen

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz – StS Verkehr
Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin

Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf
Frau Bezirksstadträtin Nadja Zivkovic

Klein

IV A 1-5

Dienstgebäude: Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin-Mitte
Zimmer 236
Telefon 030 9025-1560
Fax 030 9025-3541
intern (925) 1560

Datum 4. Oktober 2019

Carsharing-Angebote in Marzahn-Hellersdorf Ihr Schreiben vom 4. September 2019

Sehr geehrte Frau Zivkovic,

ich danke Ihnen herzlich für Ihr Interesse an einem Modellprojekt zum stationsbasierten Carsharing in Ihrem Bezirk.

Ende 2017 trat das Bundes-Carsharing-Gesetz (CsgG) in Kraft. Dort wird in §5 CsgG die Möglichkeit eingeräumt über eine Sondernutzungserlaubnis konkreten Carsharing-Anbietern Stellflächen im Straßenraum zuzuweisen.

Seine rechtssichere Umsetzung ist Inhalt der laufenden Novellierung der Straßenverkehrsordnung (StVO). Die Novelle soll noch 2019 in Kraft treten und wird u.a. die notwendigen Verkehrszeichen enthalten.

Eine dem Bundesrecht analoge Regelung zum CsgG wurde im Berliner Landesrecht bisher noch nicht aufgenommen, sondern ist Thema des laufenden Beteiligungsverfahrens zum Berliner Mobilitätsgesetz (MobG) „Neue Mobilität und Wirtschaftsverkehr“.

Ergänzend wurde gemeinsam mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf bereits ein Modellprojekt zur Umsetzung von §5 CsgG abgestimmt. Der Bezirk bereitet derzeit eine Interessenbekundung für Carsharing-Stellplätze im Straßenland vor.

Ziel des Modellprojektes ist es, erste Erfahrungen mit der konkreten Umsetzung des CsgG zu machen, welche auf andere Bezirke übertragbar sind. Ein wichtiger Punkt ist hier das zu wählende Verfahren bzgl. der Verteilung der Stellflächen (Interessenbekundung o.ä.).

Dienstgebäude: Am Köllnischen Park 3, 10179 Berlin-Mitte
Telefon: 030 9025-1010 intern: (925)
Fax: 030 9025-1084 intern: (925)
E-Mail: ingmar.streese@senuvk.berlin.de
Internet: www.berlin.de/sen/uvk

Fahrverbindungen:
 2 Märkisches Museum
 8 Jannowitzbrücke, Heinrich-Heine-Str.
 3, 5, 7, 9 Jannowitzbrücke
 147, 165, 265 U-Bhf. Märkisches Museum

Wie Sie sehen, werden derzeit die grundlegenden Rahmenbedingungen geklärt. Mein Ziel ist es in 2020 mit einer regulären Umsetzung zu starten, von der auch Ihr Bezirk profitieren würde.

Mit freundlichen Grüßen



Ingmar Streese